

TAGBLATT

Arbon: 21. August 2008, 01:05

Arbons erste legale Graffiti

Verschönerte Kletterwand auf dem Schöntal-Spielplatz eingeweiht



Trautes Beisammensein auf der Lastwagenbrücke.

ARBON. Rund 30 Stunden waren drei Jugendliche mit Spraydosen an der Arbeit. Ihr Werk auf der Rückseite der Kletterwand beim Schöntal-Spielplatz wurde mit einer kleinen Feier eingeweiht.

ENRICO BERCHTOLD

Not macht erfinderisch, das zeigte sich einmal mehr am Dienstagabend auf dem Schöntal-Spielplatz. Eigentlich hätte die Blache die Graffiti verhüllen sollen, wegen des starken Regens schien es aber ratsamer, damit die Brücke des OM-Lastwagens auf dem Spielplatz zu bedecken, um ein einigermaßen trockenes Plätzchen für die Vernissagebesucher zu schaffen.

In die Legalität führen

Stadtrat Patrick Hug freute sich über das Werk der drei Jugendlichen: «Ich möchte sie heute als Kunstschaffende titulieren.» Unterstützt von der Stadt – speziell von der neu formierten Kinder- und Jugendarbeit und dem Werkhof – sei ganz legal auf öffentlichem Grund Graffiti entstanden. Ziel der Initiative der Stadt sei es, sprayende Jugendliche und junge Erwachsene aus der Illegalität in die Legalität zu führen, sagte Hug.

Werkhof hilft

«Die glorreiche Idee», so Gabi Eichenberger, Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendarbeit, die Kletterwand-Rückseite mit einem Graffiti zu schmücken, stamme von Bauverwalter Hermann Jordan. Massgebliche Unterstützung habe man auch vom Werkhof erhalten, der die Spraydosen sponserte und ein Gerüst aufbaute. Von Erfolg gekrönt wurde die Suche nach neuen Möglichkeiten für die jungen Leute, Wände legal zu besprayen. Fritz Graber, Vertreter der nahe gelegenen «Stägehüsl», teilte mit, die Mauer beim Sportplatz werde für diese künstlerischen Aktivitäten zur Verfügung gestellt.

So grossen Anklang fand das von «Maste», «Cotes» und «Matic» in rund 30 Stunden geschaffene Graffiti bei Stadttammann Martin Klöti, dass er anfragte, ob er das Werk als Motiv für seine Postkarte verwenden dürfe. (Besonders angetan dürfte er von den Slogans «Arbon läbt» und «Forza Arbon» sein.) Die drei Kunstschaffenden werden es sich überlegen...

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.